

Wir in Berlin!

Gegenmacht statt Ohnmacht

100 Jahre Betriebsverfassungsgesetz: Der Kampf um
Mitbestimmung, Gemeineigentum und Demokratisierung

Vor 100 Jahren – am 4. Februar 1920 – wurde das Betriebsrätegesetz verabschiedet. Vorausgegangen waren Streiks und blutige Kämpfe für wirkliche Demokratie und Mitbestimmung der arbeitenden Menschen an der politischen und ökonomischen Entwicklung. Im Betriebsrätegesetz ist in Deutschland zum ersten Mal eine betriebliche Mitbestimmung institutionalisiert und eine Tradition kooperativer Arbeitsbeziehungen in den Unternehmen begründet worden, an die nach 1945 wieder angeknüpft wurde und die lange Zeit als Erfolgsrezept des "Modell Deutschland" galt.

Für die Zukunft ist eine Weiterentwicklung der Betriebsverfassung notwendig, um der Digitalisierung und ihren Auswirkungen Rechnung zu tragen, die Wahl von Betriebsräten zu vereinfachen, und all jenen, die sich engagieren, mehr Schutz vor Repressionen zu bieten.



Isaf Gün/Benedikt Hopmann/Reinhold Niernerg (Hrsg.)

Gegenmacht statt Ohnmacht

100 Jahre Betriebsverfassungsgesetz
Der Kampf um Mitbestimmung,
Gemeineigentum und
Demokratisierung

WIDERSTÄNDIG

Referent **Benedikt Hopmann** Fachanwalt für Arbeitsrecht Berlin

Um Rückmeldung an berlin@evg-online.org wird gebeten.

5. Februar 2020 | 16 Uhr | Berlin

Reinhardtstr. 23, 10117 Berlin



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

Geschäftsstelle Berlin | Tel. 030-4243910 | berlin@evg-online.org
Reinhardtstraße 23 | 10117 Berlin | www.evg-online.org

Wir leben Gemeinschaft